Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. April 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 48

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 26.4.45, celebriert in aller Frühe auf dem Zimmer, weil der Alarm oft sehr früh kommt. Heute Nacht waren wir bis 1.30 Uhr im Keller, nur ein paar Stunden geschlafen, trotzdem sehr früh.

Graf von Westphalen für Weichs - abgearbeitet, offenbar mit besonderer Bitte.

Nach 11.00 Uhr Kleinalarm und sofort Flieger sichtbar, die über Schlüter kreisen.

Heute 11.30 Uhr wird Freising als Freistadt erklärt - gegen den Arzt Haselbrecht. Auf Betreiben von Lehrer Braun. Militär rückt sofort ab.

Nach 17.00 Uhr Alarm, aber gleich wieder Entwarnung, wohl in Auswirkung dieser Tatsache.

Die kleine Brigitta Straubel schenkt mir ihren Scherenschnittoriginal und erhält für sich und ihren Bruder Max Bildchen.

Abends 19.30 - 20.30 Uhr zurück nach München, Thalhamer fährt, wegen Tief flieger nicht die eigentliche Straße, sondern über die Brücke, dann bald rechts über Ismaning und Oberföhring. Gut durchgekommen. „Von den Geistlichen hätten nicht alle den Mut mitzufahren.“ Zugleich Freising heute als Frei stadt - wenige Auto kommen entgegen, nur einmal controlliert.